

Anfrage öffentlich	Datum 09.02.2015	Nummer F0017/15
Absender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 19.02.2015	
Kurtztitel Graffiti-Schmierereien an den neuen Schrotebrücken		

Sehr geehrter Herr Dr. Trümper,

im Sommer 2014 wurden zwei der fünf Schrotebrücken an der Goethestraße grundlegend neu gebaut. Bei der Erneuerung der beiden Brücken hat sich das Tiefbauamt sehr genau an das historische Vorbild gehalten. Allerdings wurden in den Geländerbereichen sehr aufwändig Acrylglas-Platten montiert. Seit Wochen sind die Brücken(-Geländer) durch illegales Graffiti beschmiert. Die Platten bieten zusätzliche Möglichkeiten der „Beschriftung“.

Ich frage deshalb im Einzelnen:

1. Warum wurden die Plexiglas-Platten angebracht? Hat die Bauaufsicht eine derartige Forderung gestellt? Wenn ja, hat die Denkmalpflege den Platten und der Verschraubung zugestimmt?
2. Nach meiner Kenntnis werden Privateigentümer von der Stadt gebeten, möglichst binnen 24 Stunden Schmierereien an Ihren Häusern zu entfernen, um den Sprayern den Spaß zu verderben. Warum sind die Graffiti noch nicht beseitigt worden?
3. Können die Plexiglasscheiben wieder entfernt werden?
4. Kann beim Neubau der weiteren Brücken auf die Plexiglasscheiben verzichtet werden?
5. Zur Entstehungszeit der Brücken wurde das Geländer ohne Verschraubung hergestellt. Kann beim Neubau der weiteren Brücken auch auf die hässliche Verschraubung des Geländers verzichtet werden?

Ich bitte um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Antwort.


Jürgen Canehl
Stadtrat